

Honorarprofessor für das Recht der Familienunternehmen

Prof. Dr. Andreas Wiedemann



Ausbildung

1988 – 1992	Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Konstanz
1994	Promotion zum Dr. jur.
1997 – 1996	Juristischer Vorbereitungsdienst Auslandsaufenthalt in Toronto/Kanada

Wissenschaftlicher und beruflicher Werdegang

1997	Eintritt in die Sozietät Hennerkes, Kirchdörfer und Lorz
seit 2001	Partner der Sozietät Hennerkes, Kirchdörfer & Lorz
seit 2008	Honorarprofessor an der Zeppelin Universität Friedrichshafen

Die fünf wichtigsten Buchpublikationen

Andreas Wiedemann, Rainer Kögel: „Beirat und Aufsichtsrat in Familienunternehmen“; C.H. Beck-Verlag München, 2. Auflage | 2020

„(Kapital G. („Vorstand“), Kapitel I. XI. XIII. („Anfechtungs- und Nichtigkeitsklage“, „Bestellung von Sonderprüfern“ und „Geltendmachung von Ersatzansprüchen“ und Kapitel N. („Bedingte Kapitalerhöhung“)); Mitautor Beck'sches Formularbuch Aktienrecht, 2. Auflage | 2020

„Die Rolle des Gesellschafter – Eine Standortbestimmung aus familienstrategischer und rechtlicher Sicht“; Schriftenreihe des Kirsten Baus Instituts, Heft 30 | 2018

Andreas Wiedemann, Sebastian von Thunen: „Der Beirat als Instrument zur Ausbalancierung des Machtgefüges im Gesellschaftsvertrag eines Familienunternehmens“; FuS Sonderheft, 37 ff. | 2014

Andreas Wiedemann, Laura Wanzl: „Die monistische Leitungsstruktur der Europäischen Aktiengesellschaft – ein Corporate Governance Modell für deutsche Familienunternehmen?“; FuS 2011, 51 ff. | 2011